

Staatsumwälzung das Volk fleißig zur Ordnung zurück gerufen, wenn man den Muth gehabt hätte, einige warnende Beispiele aufzustellen — dann würden die großen Verbrechen, welche leider! folgten, gar nicht Statt gefunden haben. Bei Revolutionen kommt, wie im gemeinen Leben, alles auf die ersten Schritte an. Unsere ersten Gesetzgeber wußten dies recht wohl; aber es lag ihnen weit mehr daran, bei dem Volke beliebt, als in ihren Handlungen gerecht zu seyn. Daher schreiben sich vielleicht all jene Uebel, all jene Verbrechen, die man jetzt unbilliger Weise einer Revolution aufbürdet, die auf den lautersten und heiligsten Grundsätzen beruhte. 2)

---

Blut, vergossen zu Perpignan, am 5. Dec.  
1790.

Die Grundsätze der Revolution schlugen zu Perpignan, wie in vielen andern Städten nur mit Mühe Wurzel. Im Dec. 1790 war die öffentliche Meinung in dieser Hinsicht noch so wenig geläutert, daß sogar ein großer Theil der Freiwilligen, sammt den Municipalbeamten gegen die Beschlüsse der Nationalversammlung protestirte, und einen Klubb unter dem Namen, die Freunde des Friedens errichtete. Die Priester, wie man leicht denken kann, waren dabei nicht die Letzten.

---

2) Wie kann man bei solchen Grundsätzen die Bestrafung der Rebellen zu Nancy tadeln?

Am Abend den 5. Dez. wurden einige Bürger, die aus der Gesellschaft der Konstitutionsfreunde kamen, auf eine hinterlistige Weise angefallen. Einer von ihnen, Namens Galis, wird durch einen Schuß in das Bein verwundet; einem andern wird der Schenkelknochen von einer Kugel zerschmettert. Man ruft nach Hülfe. Ein Hagel von Steinen trifft die Umstehenden. Die Steine und die Schüsse, sie kamen beide aus dem Hause der Friedensfreunde. Eine große Menge Volks umringt das Gebäude, es kommt zu Thätlichkeiten. Zwar wird niemand dabei getödtet, aber vieles Blut wird vergossen; denn vierzig Menschen wurden zum Theil gefährlich verwundet. 1)

Um das Maß der Unordnung und Niederträchtigkeit voll zu machen, giebt der Maire den Soldaten vom Regiment *Bernandois* Befehl, auf das Volk zu feuern. Allein die Linientruppen sind weiser und patriotischer als diese Magistratspersonen. Sie weigern sich zu gehorchen. „Wir dürfen nichts dergleichen thun, sagen sie, wosfern nicht vorher das Kriegsgesetz ist verkündet worden.“

Das Volk legt nicht weniger Mäßigung an den Tag. Ruhig läßt es jene feigen Verbrecher in das Gefängniß führen; es liefert sogar die Waffen ab, welche es in ihrer Mörderhöhle findet.

---

1) Ein anderer, damals bekannt gemachter Bericht sagt aus, die sogenannten Konstitutionsfreunde und der Pöbel seyen der angreifende Theil gewesen.